

Dossier zum „Permakultur Design Kurs (PDC)“ des Permakultur-Instituts Na Lu'um

Wir laden Euch zu einer intensiven und tiefgehenden Lebenserfahrung ein, die weit über das Thema der Nachhaltigkeit hinausgeht. Diese Erfahrung trägt mit Hilfe der wunderbaren Vision von Na Lu'um zur individuellen und gemeinschaftlichen Transformation unserer Wirklichkeiten bei. Der 10-tägige Permakultur-Design-Kurs wird durch das gesammelte Wissen des Permakultur-Instituts Na Lu'um getragen und bietet so Einblicke in eine neue Art die Welt zu sehen.

DAS PERMAKULTUR-INSTITUT NA LU'UM

Das Permakultur Insitut Ná Lu'um wurde vor 25 Jahren auf der Halbinsel Yucatán in Mexiko ins Leben gerufen. Wir haben viele Länder der Erde bereist und dabei zur Gründung von einigen Hundert Beispielprojekten im Bereich der Permakultur-Bildung beigetragen.

Wir sind eine Bewegung der planetaren Regeneration, die das Leben würdigt und das Bewusstsein für den Aufbau eines neuen sozialen Ökosystems transformiert. Gegründet wurde Ná Lu'um von Tierra Martinez und Beartiz Ramirez Cruz. Es wurde an verschiedenen Orten weiterentwickelt und hat dabei viele Projekte initiiert, die heute über Tausend Menschen bei der Regeneration des Seins, der Gesellschaft und des Landes unterstützen.

Wir teilen unser Wissen mittels Erfahrungen von lebendiger Pädagogik. Diese umfassen unter anderem die Permakultur, natürliches Bauen, biologische Landwirtschaft, Design von Wassersystemen, soziale Permakultur, regenerative Bildung, alternatives Wirtschaften. Wir haben mehr als 240 PDCs durchgeführt und dabei mehr als 7000 Designer*innen ausgebildet. Dies hat zu einer weiten Verbreitung der Permakultur in Lateinamerika und der ganzen Welt geführt.

DIE PERMAKULTUR

Die Permakultur ist eine Design-Werkzeugkiste zur Schaffung von resilienten Systemen, die die Zeit überdauern; sich dem Wandel anpassen und die Fähigkeit haben, sich selbst zu regenerieren und weiterzuentwickeln.

Permakultur bietet die Methoden für ein Design, das alle Lebensaspekte einschließt und sich an der Essenz des Lebens selbst orientiert, um sich nach dessen Bedürfnissen zu transformieren. Mit Na Lu'um tauchen die Teilnehmenden in praxisbezogene Abenteuer und Prozesse ein, in denen sie lernen, Informationen und Ressourcen in einem Gelände zu nutzen, um die lokalen Bedürfnisse auf einer ökologischen und menschlichen Grundlage zu erfüllen.

Unsere Permakultur geht darauf ein, wie wir die Werkzeuge und Technologien von heute nutzen können, um eine nachhaltigere und gerechtere Welt für alle Spezies zu schaffen. In der Permakultur geht es um mehr als zu lernen, wie man einen Garten pflanzt oder ein schönes Lehmhaus baut: Sie eröffnet die Möglichkeit für eine nachhaltige Gestaltung, die sich auf alle menschlichen Aktivitäten anwenden lässt. Sie fördert oder initiiert darüber hinaus Handlungen, die zu einer Umwelt mit vielen Zukunftsperspektiven beitragen.

In der Permakultur werden Design-Elemente zu Elementen wie dem Wohnraum, der Topographie vor Ort, dem Klima, dem Wasser, den menschlichen Kapazitäten, den Bildungsmethoden, Finanzierung und vielem mehr, ins Verhältnis gesetzt.

Das Permakultur-Institut Na Lu'um setzt einen Schwerpunkt auf den Bau von Schulen des kollektiven Lernens, durch welche eine neue Realität greifbar wird.

Innerhalb der letzten Jahre hat sich die Permakultur ohne jegliche Form von zentraler Verwaltung in der ganzen Welt ausgebreitet. Das Ergebnis ist eine Vielzahl von Kollektiven und Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Permakultur-Lehrer*innen und -Instituten, die jedoch alle als unabhängige Einheiten agieren. Die Gemeinschaft der Permakultur ist vereint durch

Dossier zum „Permakultur Design Kurs (PDC)“ des Permakultur-Instituts Na Lu’um

die gemeinsamen Werte der Fürsorge für die Erde und die Menschen und die Verteilung der Überschüsse.

DER LERN- UND AUSBILDUNGSWEG VON NA LU’UM

Ein Abenteuer des Eintauchens in das Leben

Permakultur-Design-Kurs

PERMACULTURE DESIGN CERTIFICATE (PDC)

Der Permakultur-Design-Kurs, oder PDC nach den Anfangsbuchstaben im Englischen, ist ein Intensivkurs, der mindestens 72 Stunden dauert. Er umfasst eine intensive Erfahrung, die darauf ausgerichtet ist, alle Nachhaltigkeitsbereiche der Permakultur zu verinnerlichen und in die Praxis umzusetzen.

Der Zertifikatskurs beinhaltet alle Themen, die im Handbuch “Permaculture: A Designer Manual” von Bill Mollison behandelt werden, ist aber nicht auf diese beschränkt. Die Themen decken in ihrer Gesamtheit alle Aspekte des menschlichen Lebens ab. Sie lassen sich aus der natürlichen Welt um uns herum ableiten und weiten sich auf die komplexe Welt eines sozialen und nachhaltigen Designs aus.

Der Kurs vermittelt die nötigen Inhalte, um die Ausbildung zum/zur Permakultur-Designer*in zu beginnen. Der PDK befähigt Personen, Gestalter*innen und Umsetzer*innen eines aktiven Wandels in ihrem Zuhause und ihrer Gemeinschaft zu sein.

Tierra Martinez ein ist vom australischen Permaculture Research Institute anerkannter Lehrer. In seinen Kursen vermittelt er den Teilnehmenden die Zusammenhänge zwischen den natürlichen Systemen und stattet sie mit Design-Werkzeugen aus, die ihnen ermöglichen in verschiedenen sozialen Kontexten, Klimazonen und Gegebenheiten konstruktive und nachhaltige Arbeit leisten zu können.

Das PRI prüft die Kompetenz der Lehrer*innen anhand ihrer Fähigkeiten der Vermittlung der Permakultur-Prinzipien in Theorie und Praxis. Durch diesen Prozess wird sichergestellt, dass die anerkannten Dozent*innen sich in ihren Bereichen auskennen und der Unterricht von hoher Qualität ist.

IN DIESEM KURS

Dieser Kurs vermittelt das Grundwerkzeug, das jede*r Permakultur-Praktiker*in haben sollte. Er bietet einen sehr kraftvollen Blick auf die aktuelle Realität und stattet uns mit den notwendigen Werkzeugen aus, um über das Thema Nachhaltigkeit hinausgehen zu können. Sowohl auf der inneren Ebene, der unseres Wesens, als auch auf der äußerlichen, der unseres Handelns.

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit unsere Weltsicht zu transformieren und öffnet uns dafür, uns vollständig dieser Lebensphilosophie zu widmen. Dabei kommt es nicht darauf an, in welchem Bereich wir beruflich tätig sind.

Dieser PDK wurde auf Grundlage der Erfahrungen des Instituts aus den verschiedenen Kontexten der vergangenen 15 Jahre mehrfach angepasst und so zu einem hochwertigen, von vielen Personen geschätzten, Kurs entwickelt. Einen weiteren Einfluss haben viele Jahre des Experimentierens mit Lern- und Bildungsprozessen.

In den Kursen wenden die Dozent*innen die Ná Lu'um-Methode an. Sie besteht aus einer hohen Anzahl an Kursstunden, die zu 60% praktische und zu 40% theoretische Aktivitäten umfassen. Dadurch erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit einer direkten Verbindung zum

Dossier zum „Permakultur Design Kurs (PDC)“ des Permakultur-Instituts Na Lu'um

Schaffensprozess und verinnerlichen das Gelernte. Der ganzheitliche Ansatz des Kurses bietet die Chance, die Weite der Permakultur zu verstehen. Seine Integrität bewirkt, dass sie zu einem Werkzeug wird, welches wir als Individuum, Gruppe und Gemeinschaft nutzen können.

IN DIESEM KURS

Der von uns angebotene PDK wurde 1981 von Bill Mollison entwickelt. Sein Umfang übersteigt das Minimum von 72 Stunden. In diesem PDK kannst Du zusätzlich zu den gewöhnlichen Kursinhalten den Entwicklungsprozess und die Erstellung des Designs eines wirklichen Permakultur-Projektes lernen. Zu untersuchen, wie solch ein ökologisches und soziales Design in die Realität umgesetzt werden kann, gehört zur Arbeit von Ökodörfern, Orten, an denen Nachhaltigkeit gelehrt wird und weiteren Projekten im Bereich der Selbstverwaltung, Ökologie und Transition. Dieser Kurs ist der perfekte Ort für Dich, um mit einem gemeinschaftlichen Leben, gemeinsamer täglicher Arbeit, Selbst-Ermächtigung und Feiern in der Gruppe zu experimentieren.

UMFANG:

- Paket aus theoretischer und praktischer Einführung
- Zertifikat
- Unterlagen und Design-Material
- Unterstützung für jede*n Teilnehmende*n, die*der während des Kurses Fragen zur Umsetzung eigener Projekte hat, mit dem Ziel den eigenen Traum zu konkretisieren
- Möglichkeit anhand der Lernplattform von Ná Lu'um den Lernprozess weiterzuführen und auszuweiten
- Möglichkeit des kostenlosen Zugangs zu allen Permakultur-Design-Kursen von Na Lu'um und seinen Partner*innen weltweit. Lediglich die Verpflegungskosten müssen mit dem Kurs-Gastgeber ausgehandelt werden.

FÜR WEN IST DIESER PDC?

Dieser Kurs des transformativen Lernens und gemeinschaftlichen Zusammenlebens mit Fokus auf Permakultur-Design richtet sich an Personen, die Neugier danach verspüren die Entwicklung und den Entwurf von kohärenteren und nachhaltigeren Lebensmodellen kennenzulernen oder zu vertiefen. Der Kurs erlaubt ein experimentelles Eintauchen in sehr umfangreiche und vielfältige Themen, die neue Lebensweisen aufzeigen. Der Kurs spricht also all jene Personen an, die dem, wie vieles heute funktioniert nicht zustimmen: Unsere Gesellschaft, unsere Wirtschafts-, Bildungs-, Gesundheitssysteme, unsere Beziehungen zueinander und ganz im Allgemeinen die Dynamiken einer Welt, die nicht in Harmonie ist mit den natürlichen Strömen unserer Umwelt.

Dieser Kurs ist für jede*n, die*der die Notwendigkeit eines Wandels sieht. Ein äußerlicher Wandel schließt, notwendigerweise, auch einen inneren Wandel ein.

Wenn Du den Ruf danach verspürst, etwas anderes zu machen, etwas, das die uns als Menschheit auferlegten Muster und Konditionierungen hinterfragt, die uns heute in Richtung Getrenntheit und Zerstörung führen, dann kann dieser Kurs dem Wunsch nach gemeinsamer Transformation neue Kraft geben.

Es ist kein Vorwissen notwendig, weder in Permakultur, noch in Landwirtschaft, biologischem Bauen oder dem Bereich Bildung oder alternatives Wirtschaften. Der ganzheitliche Ansatz und die ganzheitliche Vision aller während des Kurses behandelten Themen erlauben uns sowohl bei Null anzufangen, als auch die nötigen Kenntnisse zu erlangen, um unsere eignen Projekte in allen Bereichen der Permakultur weiterzuentwickeln.

Dossier zum „Permakultur Design Kurs (PDC)“ des Permakultur-Instituts Na Lu’um

MÖGLICHE THEMEN DES KURSES

Im Allgemeinen umfasst die praktische und theoretische Ausbildung dieses zertifizierten Permakultur-Design-Kurses die unten aufgeführten Themen. Da der Kurs jedoch ein Prozess des kollektiven Lernens ist, in dem das Wissen beweglich ist und die Inhalte auf den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden basieren, ist alles in steter Wandlung und Weiterentwicklung.

Permakultur-Design:

Analyse der gegenwärtigen Gegebenheiten, Geschichte, Grundlagen, Handlungsprinzipien, Leitlinien der natürlichen Systeme, Vor-Ort-Analyse des Terrains

Gemeinschaftlicher Wiederaufbau des Bodens:

Bepflanzung von Böden, Mulchen, Gründüngung, Effektive Mikroorganismen, Kompostieren (kalt & warm), Regenwurmzucht, lebendige und nicht-lebendige Barrieren, Instant-Gärten, biologische Düngemittel

Autarke Produktionssysteme:

Kräuterpflanzen, Gemüsepflanzen, Jahreskulturen (Getreide und Hülsenfrüchte), Essbare Waldgärten, Vielfalt der mehr als 30 agrar-ökologischen Methoden

Gemeinschaftliche Saatgutbänke:

Sammlung von Wild-Saatgut, Erzeugung, Auswahl und Lagerung von Saatgut, Betrieb einer Saatgutbank - Tausch, Kauf, Verkauf, Schenkung, Patenschaft, Weitergabe

Bio-Architektur und Natürliches Bauen:

Muster der Natur, Heilige Geometrie, Fibonacci-Folge, Sonnenorientierung, Bahereque (Präkolumbische Pfostenhausbauweise) oder Französische Quincha, Lehm- und Superadobe, Bauen mit lokalem Bambus oder Holz, Bauen mit "Müll"

Alternative und angepasste Technologien:

Sonnenkollektoren, Windmotoren, Apparat "A", Fahrradmaschinen, Wasserförderungspumpen, Sonnentrocknung und -dehydration, Russischer Ofen, Raketenofen, Komposttoiletten, Hefen und Fermente

Urbane und gemeinschaftliche Strategien:

Ökodörfer, Bioregionales Modell, Transition-Bewegung, Kollektive Intelligenz, Kultur des Friedens

Alternatives und Solidarisches Wirtschaften:

Share-Systeme, Tauschkreise, Mikrokredite, Zeitbanken, Gutscheine, Tauschhandel, Familienfestivals, agrarökologische Märkte

Permakultur als Grundlage für eine ganzheitliche Bildung:

die neuen Kinder, die neue Bildung, Wal-Codes, harmonischer Gesang, Biodanza, Kreistänze

Innere Transformation:

Meditation, Yoga, evolutionäre Spiritualität, schamanische Zeremonien, traditionelle Medizin, Redekreise am Feuer, Temazcal (mittelamerikanische Schwitzhütte)

KURSLEITER DES PDC TIERRA MARTINEZ

Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in Permakultur arbeitet er am Aufbau von Beispielprojekten in verschiedenen Klimazonen, Ökosystemen und Kulturen in Lateinamerika, der Karibik und auch in Europa. Stets inspiriert er dazu die Realität zu verändern und schafft kraftvolle Erfahrungsräume, welche die Teilnehmenden bestärken und zu konkretem Handeln für den Wandel bewegen.

Nachdem er mehr als 18 Jahre umhergereist ist, regt er seit einigen Jahren in Argentinien und unterschiedlichen Ländern Lateinamerikas eine Bewegung an, die getragen von einer Vision die Menschen transformiert und den Keim der Permakultur sät. Für diese Mission arbeitet er an

Dossier zum „Permakultur Design Kurs (PDC)“ des Permakultur-Instituts Na Lu'um

unzähligen Projekten überall in Lateinamerika und Europa. Er ist zertifizierter Dozent des Permaculture Research Institute of Australia (PRI). Er ist zudem Mitgründer und Geschäftsführer des Permakultur-Instituts Ná Lu'um. Er hat lokale, bioregionale und nationale Treffen in Argentinien, Bolivien, Uruguay, Ecuador und anderen Ländern organisiert und berät Organisationen. Er war Teil der Organisationsgruppe der IPCUK (International :Permaculture Convergence United Kingdom, 2015) und koordinierte die IPC (internationale Permaculture Convergence) 2022 in Argentinien. Aktuell arbeitet er an der „Multiversität“ der Permakultur, die sich mit der Ausbildung von Permakultur-Beratenden und -Ältesten in unterschiedlichen Ökoregionen in Argentinien und den anderen lateinamerikanischen Ländern beschäftigt. Er hat mehr als 200 PDKs gegeben und plant bis zum Jahr 2030 450 weitere durchzuführen. In letzter Zeit konzentriert er sich auf die Arbeit mit unseren Kindern, Jugendlichen und die Schaffung neuer Bildungsangebote für diese. Die Permakultur dient dabei als Grundlage einer ganzheitlichen Bildung und als Basis der Design-Kurse für Räume einer lebendigen Bildung. Es macht ihn glücklich, gemeinsam mit seiner Familie diese Leidenschaft zu leben.

DIESER KURS BEINHALTET

- Unterbringung in Einzel- und Mehrbettzimmern
- Vegane/ovo-lakto-vegetarische Verpflegung in Bio-Qualität. (3 Mahlzeiten am Tag)
- 10 Tage intensiver Transformation mit theoretischen Einheiten, Gesprächen, Treffen, praktischen Arbeiten, Wandel des Selbstes und eine komplette Werkzeugkiste, die du benötigst, um die Permakultur in allen menschlichen Dimensionen kennenzulernen, einzubinden und zu implementieren.

Die einzige Bedingung für die Teilnahme am Kurs ist die Bereitschaft zur Öffnung von Seele und Herz für die Entdeckung neuer Möglichkeiten des Seins und Wesens in Gemeinschaft mit anderen und mit der Natur. Sei bereit zu lernen und eine neue Perspektive des Lebens zu erfahren.

KOSTEN

Der Teilnahmebeitrag beträgt 650 Euro
Frühbucherrabatt bis 31.Juni: 550 Euro
zzgl. 150 – 250 € Übernachtung und 150 € Verpflegungskosten

Wir freuen uns ebenso über Permalehrlinge (Permaprendices = Personen, die bereits mit Ná Lu'um einen PDK gemacht haben). Sie zahlen lediglich 300 Euro Kost und Logis.

Kontakt

Website: www.permakulturwandel.de
Email: info@permakulturwandel.de
[Telefon: +4915126957904](tel:+4915126957904)

Pagina 13

ZEITEN

Die Tage während eines Permakultur-Kurses sind sehr intensiv. Wir möchten, dass die Teilnehmenden des Kurses die Zeit gut nutzen, die sie mit uns verbringen. Diese Planung ist ein ungefähres Beispiel des Rhythmus und der Zeiten während eines PDKs. Der

Dossier zum „Permakultur Design Kurs (PDC)“ des Permakultur-Instituts Na Lu’um

konkrete Ablauf hängt vom Ort, dem Land und der Kultur ab und berücksichtigt die Bedürfnisse der Teilnehmenden.

MITBRINGEN

- Taschenlampe, Feuerzeug, Wasserflasche
- persönliche Pflegeartikel wie Shampoo, Seife, Zahnpasta, Deo, Sonnencreme etc. wenn möglich Naturkosmetik
- Pullover/regenfeste Jacke, Gummistiefel, Arbeitskleidung/-hosen, Arbeitshandschuhe
- USB-Stick
- Notizbuch und evtl. Skizzenbuch/-block
- (Bunt-)Stifte

Die Anreise zum Kurs sollte am Nachmittag des Vortags stattfinden, denn der Kurs beginnt am ersten Tag um 7 Uhr morgens.